

# Fotobücher XXL: Digital gedruckt und manuell gebunden

Der Artikel wurde erstellt  
in Zusammenarbeit mit:

**f:mp.**  
fachverband  
medienproduktions

Dass man sich etwas einfallen lassen muss, um im heutigen Wettbewerb der Druckindustrie zu bestehen, ist längst kein Geheimnis mehr. Das Bayreuther Unternehmen Pro Photo Print setzt auf Fine Art und Fotobuchdruck für Kunden mit höchsten Qualitätsansprüchen. Das Besondere: Mit der Canon Imagepress C7000 VP realisiert man hier Fotobücher bis zum A3-Format. Wir berichten aus dem Unternehmen.

»Wir wollen Europas führender Anbieter für anspruchsvolle Fotobücher werden«, lautet das ehrgeizige Ziel von Stefan Lechner und Michael Tritschel, den Inhabern des Bayreuther Unternehmens Pro Photo Print.

**Der Workflow:** Der Weg der Fotobücher beginnt beim Fotografieren. Mittels einer von Pro Photo Print selbst entwickelten Software, die der Kunde kostenlos von der Firmenwebseite herunterladen kann, lassen sich die Bilder sortieren und mit Text versehen. Für Profianwender



Für Profis wichtig: Im Großformat kommen die Bild-details erst richtig zur Geltung.

stehen kostenlose Layouts bereit, die sich mit Bildbearbeitungssoftware wie Adobe Photoshop und Layoutprogrammen wie Adobe Indesign oder Quark Xpress öffnen lassen, um dem Anwender weitere gestalterische Möglichkeiten zu eröffnen. Beiden Varianten ist gleich, dass sich die

Bilddaten in alle gängigen Formate einbinden lassen. Nach Abschluss der Zusammenstellung werden die Daten über die Pro Photo Print-Software auf



Ab Auflage 1: Individuell gestaltete Printprodukte in Kleinstauflage sind eine der Stärken des Digitaldrucks.

die Firmenserver hochgeladen. Von dort aus gelangen sie zur hauseigenen Druckvorstufe, wo die manuelle Prüfung erfolgt. Gibt es Probleme, melden sich die

Kundenbetreuer umgehend, um den Grund zu ermitteln. Damit es dazu nicht erst kommt,

stehen für die Kunden ICC-Profile bereit. »Sind die Vorlagen aber nicht an einem kalibrierten Arbeitsplatz bearbeitet, bringt das wenig«, so Stefan Lechner. In diesem Fall sei es möglich, die Bearbeitung gegen Aufpreis an die Vorstufe zu übergeben. Doch dieses Angebot ist kaum gefragt. »Der Großteil unserer Kunden sind Profis, für die es sehr wichtig ist, dass die Bilder genauso aussehen, wie sie es sich vorgestellt haben. Darum geben sie nicht gern die Kontrolle ab.«

**Fotobücher XXL:** Nach dem Proofen folgt die Übertragung der gerippten Daten an die Digitaldruckmaschine. Zugleich wird auf einem der beiden Großformatdrucker Epson Stylus Pro 9800 der Umschlag gedruckt. Vorteil hierbei: Auch für Bücher im Format A3 kann man die Umschläge in einem Stück drucken.

## Keine Angst vor Neuem!

Neue Entwicklungen sollte man nicht verpassen.  
Zusammen den Überblick behalten. Fachverband Medienproduktions e.V.

### Seminare

Seminarroadshow: „Alles was Recht ist...“  
9. bis 24. April 2008, Köln, Hamburg, Frankfurt, Stuttgart, München  
Druckveredelung: „Kreativität im Druck – Veredelung hat viele Gesichter“  
24. April 2008, Offenbach – Infos: [www.f-mp.de/kreativevent](http://www.f-mp.de/kreativevent)



Der f:mp. – fachverband medienproduktions e.V. ist ein unabhängiger Berufsverband, der den Medienproduktions in seiner täglichen Arbeit unterstützt. Als wesentliche Aufgabe übernimmt der f:mp. den Part der Aus- und Weiterbildung in allen Belangen des Medien- und Managementwissens rund um die Medienproduktion und ist Initiator von Branchentrends.

[www.f-mp.de/seminare](http://www.f-mp.de/seminare)

**f:mp.**  
fachverband  
medienproduktions

Als Papier für die Inhaltsseiten kommt standardmäßig ein hochweißes Bilderdruckpapier mit einer Grammatur von 200 g/m<sup>2</sup> zum Einsatz. Der Kunde kann sich allerdings auch für mattes Papier entscheiden. Für Profis steht eine erweiterte Papierauswahl in Matt, Seidenglanz und Hochglanz und verschiedenen Grammatoren zur Verfügung. Fällt die Entscheidung zugunsten einer glänzenden Sorte, kann zusätzlich eine heißlaminierte Variante bestellt werden.

**Info: Kontakt**

**Pro Photo Print Tritschel Lechner GbR**, Telefon 0 92 11/51 38 87, E-Mail: info@fotobuch-xxl.de, Internet: www.fotobuch-xxl.de

**Die Erfahrungen:** Zu Anfang gab es beim Druck ein paar Schwierigkeiten mit der Farbstabilität. »Wir reizen die Maschine ziemlich aus. Qualitativ hochwertiger Fotodruck ist heute noch eine Herausforderung«. Dennoch sei man mittlerweile mit der Systemkonfiguration sehr zufrieden und bereue den Umstieg auf das Canon-System keinesfalls, sagt Michael Tritschel. Stolz präsentieren die Unternehmer Muster ihrer Fotobücher. Und die haben es in sich. Mit bis zu 400 Seiten im Format A3 und einer unbegrenzten Zahl von Bildern pro Seite bringen sie ein »ordentliches« Gewicht auf die Waage.



**Nicht nur für Profis: Auch Privatkunden profitieren von hoher Qualität und Haltbarkeit der Produkte.**

Als Umschlagmaterialien können Leinen oder feines Nappaleder verarbeitet werden. Für Schutzumschläge verwendet man bei Pro Photo Print standardmäßig 200 g/m<sup>2</sup> Papier von Hahnemühle in Hochglanz oder Matt. Mit dem Kaltlaminierten steht ein weiterer Arbeitsschritt an, der jedoch für die Haltbarkeit der Schutzumschläge unabdingbar ist. Der fertige Einband wird gepresst und muss für mindestens 24 Stunden liegen. »So stellen wir sicher, dass sich die Inneneinbände nicht wellen und alles wirklich sauber verklebt ist«, erläutert Michael Tritschel.

Vor dem Versand erfolgt nochmals eine manuelle Qualitätskontrolle. »Kein Buch verlässt ungeprüft unser Haus. Wir liefern Qualität für anspruchsvolle Kunden. Gerade professionelle Fotografen schätzen das.« Tritschel weiß, wovon er spricht, schließlich verfügt er selbst über einen Background als Fotograf. »Dass wir unseren Hauptfokus auf Fotobücher, Kalender und Fine Art Printing gelegt haben, hilft uns dabei, uns eine Nische im Markt zu schaffen. Statt auf Masse setzen wir auf Qualität und das zahlt sich durch die

Treue unserer Kunden aus.« Für den gesamten Arbeitsprozess veranschlagt man im Bayreuther Betrieb rund fünf bis sieben Tage.



**Manuelle (Kunden-) Bindung:** Pro Photo Print beschäftigt eigens einen Buchbindermeister, um höchste individuelle Qualitätsansprüche befriedigen zu können. Daher steht eine breite Auswahl an Bindungsarten zur Verfügung. Diese reichen von der einfachen Wire-O-Bindung über Schraubbindung und Softcover bis hin zum Hardcover. Besonders beliebt sei auch das Hardcover mit innenliegender Spiralbindung.

**Qualitätsarbeit: Um dies zu erreichen, setzt man bei den Bayreuthern auf die Leistungsfähigkeit der Canon Imagepress C7000 VP.**

**Fazit:** Mit dem Druck umfangreicher Fotobücher im A3-Format hat Pro Photo Print einen Weg gefunden, sich von den Wettbewerbern abzusetzen. Wichtiger ist aber die Erkenntnis, dass Premiumprodukte – und das sind die Fotobücher von Pro Photo Print – auch besondere Anforderungen an den Service stellen. Hier punktet Pro Photo Print. ◀

*Hendrik Fey/pe*

Dirk Ackerknecht,  
Geschäftsführender Gesellschafter  
Meinke GmbH

„Der f:mp. ist stark im Wissenstransfer für Veredelungstechniken.“



Der f:mp. – fachverband medienproduktions e.V. ist ein unabhängiger Berufsverband, der den Medienproduktions in seiner täglichen Arbeit unterstützt. Als wesentliche Aufgabe übernimmt der f:mp. den Part der Aus- und Weiterbildung in allen Belangen des Medien- und Managementwissens rund um die Medienproduktion und ist Initiator von Branchentrends.

**f:mp.**  
fachverband  
medienproduktioner  
www.f-m-p.de